

Hofer Zukunftsprojekte

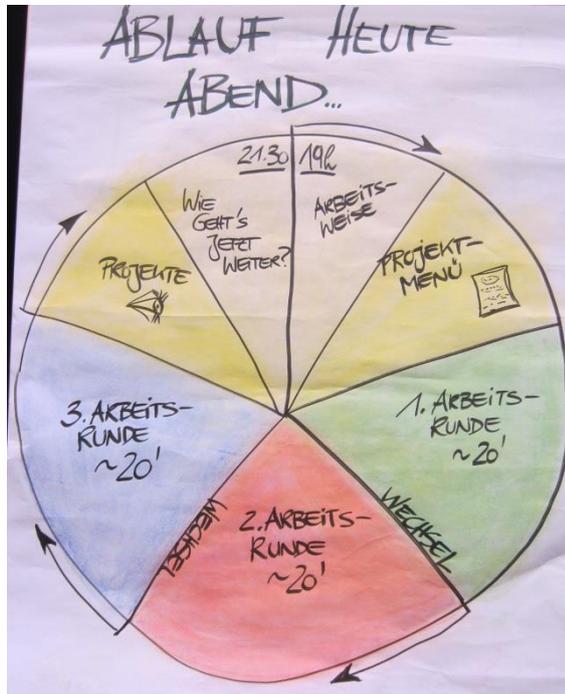


Protokoll der Veranstaltung
am 08.04.2014, 19h
K.U.L.T., Hof bei Salzburg



Moderation:
DI Sabine Wurzenberger, SPES Zukunftsakademie

Ablauf



19.10h Begrüßung durch Stefanie Walch

19.15h Impuls Sabine

- Agenda 21 in Hof
- Auf was wir aufbauen...
- Vorstellung der Arbeitsmethode
- Wichtige Regeln

19.25h Vorstellung der Projekte

19.45h Aufteilung der TeilnehmerInnen auf die Projektische

19.50h Vorstellung der 1. Frage, zu der 20 min gearbeitet wird

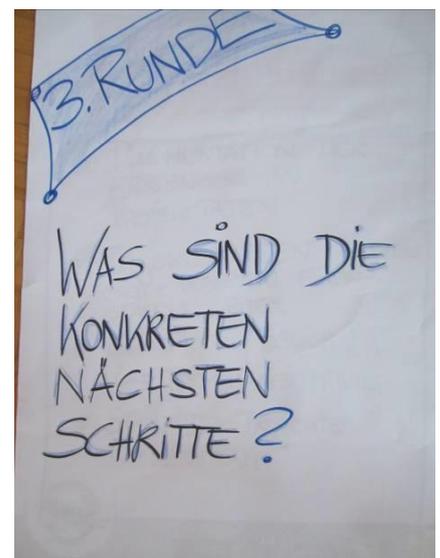
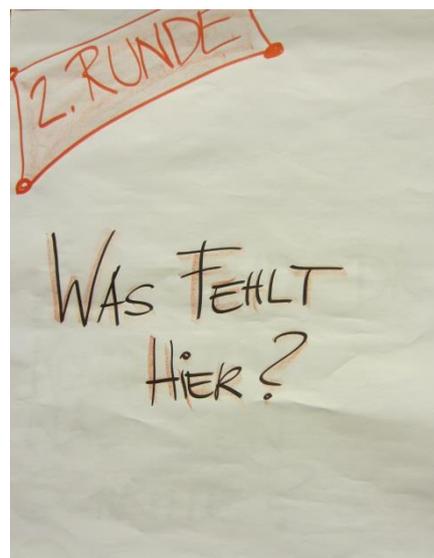
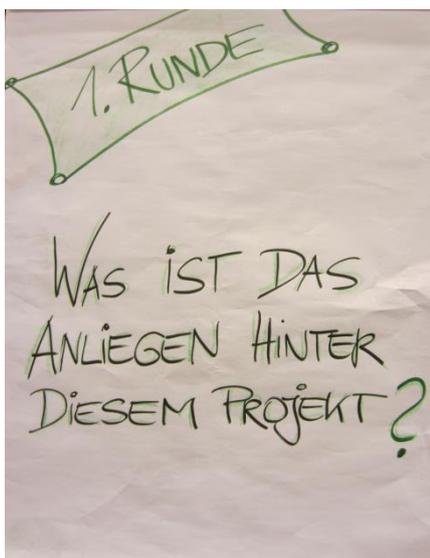
20.10h Wechsel, Vorstellung der 2.Frage

20.30h Wechsel, Vorstellung der 3.Frage

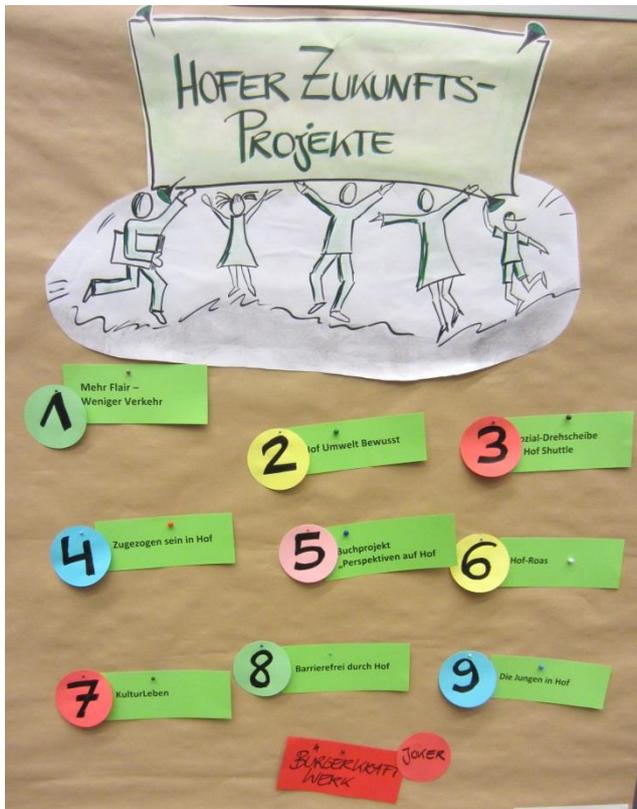
20.50h Blitzlichter aus den Projekten

21.15h Wie geht es jetzt weiter? Projektgruppenbildung

21.20h Abschluss und gemütlicher Ausklang

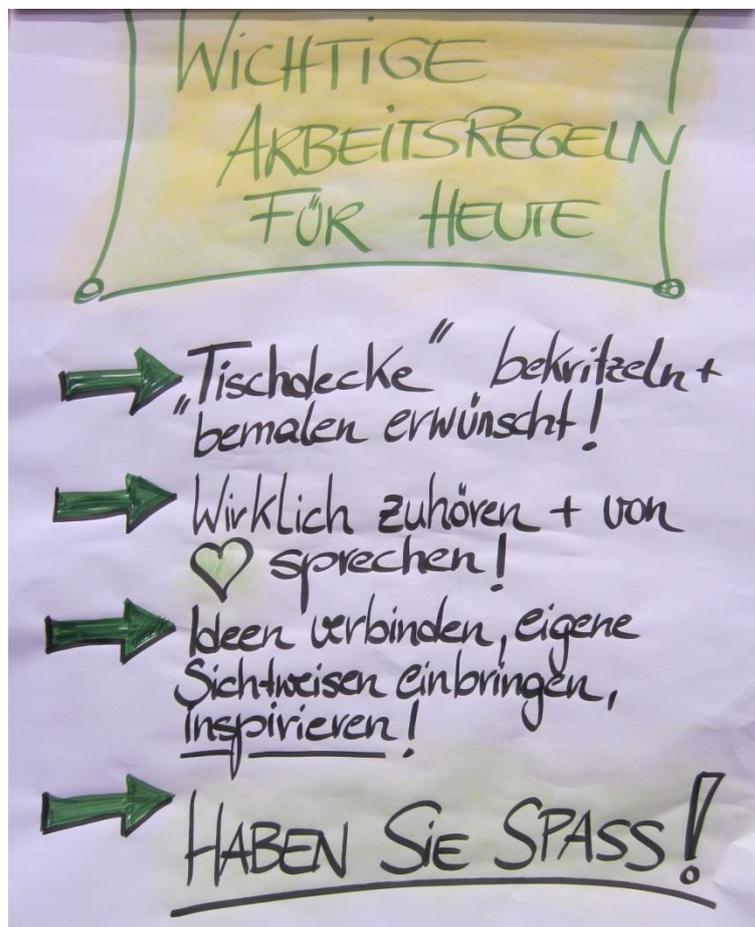


Projektmenü



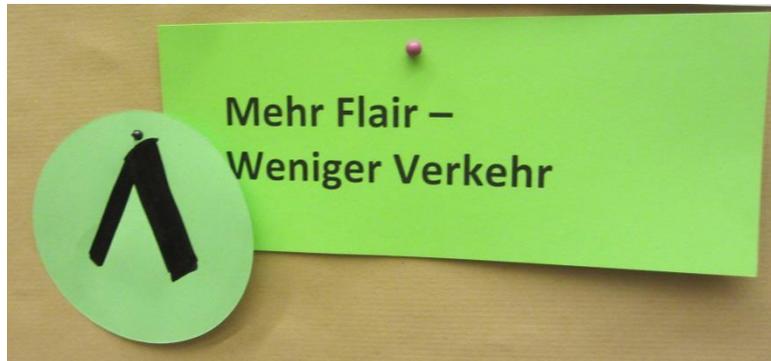
1. Mehr Flair – Weniger Verkehr
2. Hof Umwelt Bewusst
3. Sozial-Drehscheibe & Hof Shuttle
4. Zugezogen Sein in Hof
5. Buchprojekt „Perspektiven auf Hof“
6. Hof-Roas
7. KulturLeben in Hof
8. Barrierefrei durch Hof
9. Die Jungen in Hof
10. Bürgerkraftwerk Hof

Wichtige Regeln für das Arbeiten!



Mehr Flair – Weniger Verkehr

Eine Vision für das Hofer Zentrum
Projektpatin: Stefanie Walch



1. Runde

Was ist das Anliegen hinter diesem Projekt?

- Schaffung eines Ortskerns mit hoher Aufenthaltsqualität
- Platz/Plätze schaffen (Schule-Verlegung???)
- Verkehrsreduktion im Ortszentrum
- Förderung des Öffentlichen Verkehrs (SRB)
- Schaffung von Park & Ride Parkplätze

2. Runde

Was fehlt hier?

- Ortskern? - Wo ist unser Ortskern?
- Entwicklungskonzept für das Hofer Zentrum mit versch. Alternativen in Bezug auf Gestaltung und Verkehr

- Grundsatzüberlegungen:
 - Klärung der Frage: Schule - Sanierung oder Neubau?
 - Unterflurtrasse?
 - Jahresdurchschnittlicher täglicher Verkehr (JDTV) - (rund 5.000 Autos pro Tag) – 2015
 - Räumliches Entwicklungskonzept... 10-15 Jahre
 - Machbarkeitsstudie
- Radfahrerüberfahrten bei Zebrastreifen (siehe Elsenwang)
- Optische Verschönerung + Lärmschutz des jetzigen Zentrums
- Flüsterasphalt auf Bundesstraße durch Ort
- Hof grüner gestalten: Allee, Permakultur, „Urban Gardening-Projekte“
- 40er Beschränkung durch den Ort

3. Runde

Was sind die konkreten nächsten Schritte?

- Ortsverschönerung (evt. in Verbindung mit Matthiashof – Sozialprojekt)
- Analyse/Visionentwicklung für das Hofer Zentrum durch Studenten (z.B. Uni Graz, siehe Gemeinde Bergheim)
- Erhebung des JDTV (Jahresdurchschnittlicher täglicher Verkehr)
- Prüfung bezüglich einer möglichen 40er Beschränkung durch den Ort
- Prüfung der Möglichkeiten für Flüsterasphalt
- Exekution der bestehenden Beschränkungen bzgl. Tonnage
- Ausbau SRB

Anmerkung der Prozessbegleitung:

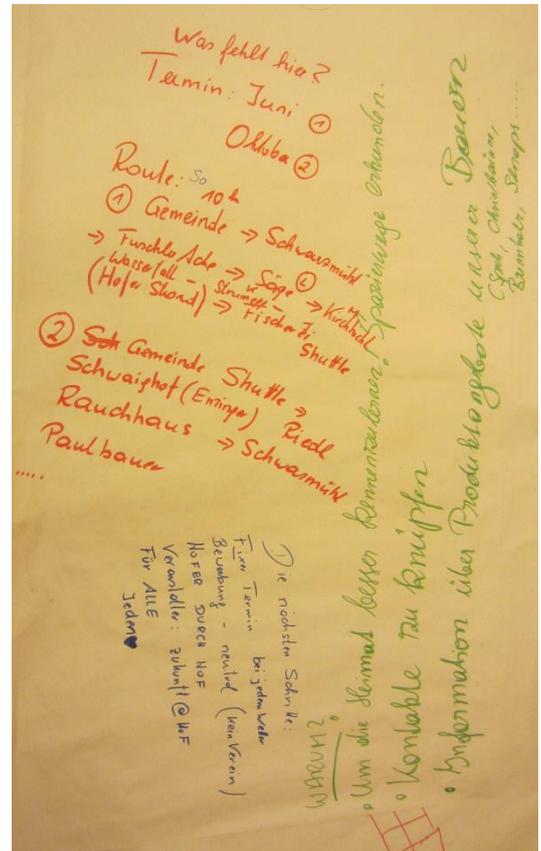
Die Gemeinde Bergheim startete 2009 einen Agenda 21 Prozess im Zuge dessen das Thema „Lebendiges Ortszentrum“ (Gestaltung & Verkehrsberuhigung) ein wichtiges Schwerpunktthema darstellte. Um neue Perspektiven zu gewinnen, wurden ca. 40 Architektur- und LandschaftsarchitekturstudentInnen zu einem Ideenwettbewerb eingeladen. Die StudentInnen der TU Innsbruck und der Universität für Bodenkultur Wien präsentierten unter der Projektleitung von Robert Krasser (SIR – Salzburger Institut für Raumordnung) ihre Vorschläge und Visionen für das durch eine Bundesstraße getrennte Bergheim. Von einer Fachjury wurden die Projekte bewertet und mit Preisgeldern von insgesamt 6.000 Euro prämiert. Im Anschluss setzte sich die Gemeinde intensiv mit den Vorschlägen auseinander und es wurde ein Masterplan für das Ortszentrum unter Beteiligung von BürgerInnen ausgearbeitet.

<http://bergheim.riskommunal.net/system/web/zusatzseite.aspx?menuonr=220856565&detailonr=221775907>

http://bergheim.riskommunal.net/gemeindeamt/download/222996052_1.pdf

Hof-Roas

Projektpatin: Daniela Rosenegger



1. Runde

Was ist das Anliegen hinter diesem Projekt?

- Um Hof/unsere Heimat besser kennenzulernen!
- Schöne Stellen, Spazierwege erkunden
- Kontakte zu knüpfen – Stärkung des Miteinanders
- Information über Produktangebote unserer Bauern (Wo gib't's was? Speck, Christbäume, Brennholz, Schnaps ...)

2. Runde

Was fehlt hier?

- Termin: (1) Juni, (2) Oktober – auf 2x aufteilen oder 1x???
- Sonntag, 10 Uhr Start

- Route:
 - (1) Gemeinde – Schwarzmühl – Fuschler Ache – Säge(L) – Kirchbichl (M) – Wasserfall – Strumegg(K) – (Hofer Stand) – Fischerei (J), Shuttle
 - (2) Gemeinde Shuttle → Schwaighof(Enzinger) – Riedl - Rauchhaus – Schwarzmühl – Paulbauer ...

3. Runde

Was sind die konkreten nächsten Schritte?

- Fixer Termin: bei jedem Wetter
- Bewerbung – neutral (kein Verein)
- Hofer wandern/spazieren durch Hof
- Veranstalter: zukunft@hof
- Ein Angebot für Alle und Jeden!!!

Liste Projektgruppe

Hof-Roas

Karnberger-Liebl Edith
Ließ Renate
Pouget Elisabeth
Putz Petra
Rosenegger Daniela
Schlager Wolfgang

Wie geht's weiter?

WIE GEHT'S JETZT WEITER?

- ① DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE AN PROJEKTPATEN
- ② PROJEKTGRUPPEN TREFFEN SICH + ARBEITEN EIGENSTÄNDIG WEITER
- ③ COACHING MÖGLICH!
↳ TERMINABSTIMMUNG
- ④ STAND DER PROJEKTE
↳ KERNTEAM